

Without you...I`m nothing

Sasu x Saku

Von abgemeldet

Kapitel 2: Das Gespräch und die Nachricht

Das Gespräch und die Nachricht

Zu Uchiha_Sakura: ^^" ja du hast recht ich gucke Naruto noch nicht so lange, erst als es auf RTL2 angefangen hat, und das auch nicht sehr regelmässig, aber ich bin dann immer total traurig wenn ich es nicht gesehen habe. T_T

Ich danke dir für deine erlichkeit, ist total nett. Und ich lese deine FF gerne. Ich habe das erste mal naruto gesehen und fands erlich gesagt richtigd blöd ^^" Aber dann habe ich mir überlegt: Hey bei Büchern ist es auch immer so. Dann habe ich etwas weiter mir das angesehen. Und ich habe mich immer mehr in Sasuke verknallt ^^ natürlich nicht echt aber ich find ihn total süß. Und Vegeta genau so. Der ist so wie so zum abknutschen. Also vielen dank für dein Komentar. Und auch für deine unterstützung^^ Das Hinata den gleichen nachnamen wie Kojiro Hyuga hat wusste ich nicht, und währe auch nie darauf gekommen^^ Alos vielen Dank. HDL *rek knuddel*

akane66: vielen dank wegen deinem Kommi, hat mich echt gefreut das die meine FF gefällt^^

Sarina_Chan91: Hey nicht weinen ist doch nicht schlimm das du zweite bist, ich freu mich das du meine FF gelesen hast ^^ HDL

Lady_love: Danke das du für mich eine Ausnahme machst^^ Das finde ich echt nett von dir. HDMDL

Taichi3: Danke für dein Kommi, freu mich über jeden von euch^^

Und ich schicke euch allen eine ENS wenns weiter geht^^

~~~~~  
~~~

Am Horizont sah man schon die ersten Sonnenstrahlen. Wie die Zeit vergeht. Sie hat viel nachgedacht.

An ihrer Tür ist ein Klopfen zu vernehmen. Sie geht hin und öffnet sie Tür. Vor ihr stand ein junger Mann. In ihrem alter. Neben ihm ein Mädchen mit langen schwarzen

Haaren. "Hallo Sakura", sagt er auf einmal...

~~~~~  
Sakura sah auf die beiden Personen vor sich. "Ähm Hallo?", sagte sie. Sie sah den Jungen prüfend an. Sie erkannte ihn einfach nicht. Er kannte ihren Namen, doch sie seinen nicht. Sie sah auf das Mädchen. Ihre Augen kannte sie irgendwoher. Aber woher... "Hinata?", fragte sie zögernt. Das Mädchen lächelte und nickte. "Hallo. Ähm k...kommt doch rein", sie bat sie rein, was sie auch gerne annahmen. "Setzt euch", sagte sie und deutete in eine Raum. Hinata zog den Junge da rein. "Wollt ihr Tee?", rief sie aus der Küche. "Ja das wäre nett", antwortete Hinata. "welchen den?", fragte Sakura noch mal. "Ist egal", antwortete Hinata auf ihr Frage. Sakura machte grünen Tee aus Zitronen Gras. Sie kahlm mit einem Tablett zurück. Sie setzte sich gegenüber von den beiden auf den Sessel. "Und was machst du so?", fing Sakura nach langem Schweigen an. "Ich habe das Ninja dasein aufgegeben und mache jetzt MEdizien", erklärte Hinata. "Ich habe dich schon lange nicht mehr gesehen", meinte Sakura:"Du bist erwachsen geworden" Hinata lächelte."Du aber auch".

Sakura sah auf ihre Tasse. "Weißt du zufällig was aus Naruto Uzumaki geworden ist?", fragte Sakura zögernt. "Wieso?", fragte Hinata. "Nur so. Ich würde schon gerne wissen wo mein bester Freund sich rum treibt", antwortete sie Warheitsgemäs. "Er sitzt vor dir", sagte auf einmal eine kalte Stimme. Sakura sah Naruto erschrocken an. "N...Naruto?", fragte sie überrascht. "Ja, hast du etwa Sasuke erwartet?", fragte er rücksichtslos. Hinata trat ihm auf den Fuß. Sakura senkte den Kopf. "Nein Naruto ihn habe ich nicht erwartet. Ich erwarte ihn schon seit 4 Jahren nicht mehr. Und ich will auch nicht warten, da ich weiß, er kommt nicht mehr wieder", sagte sie leise. "Sakura,er hat es nicht so gemeint", entschuldigte sich Hinata für ihn. "Nein, nein ist schon ok", Sakura setzte ein falsches lächeln auf. "Ich weiß das er nicht wieder kommt: Und auserdem hat Naruto recht. Ich habe mir falsche Hoffnungen gemacht. Ist aber auch egal", sie setzte ein falsches Grinsen auf,"komt ihr heute zum Fest? Am Abend? Die neuen Chunins werden gefeiert. Also sie werden ab heute jeden Tag erwartet und die ersten müssten heute ankommen" Hinata lächelte:"Oh ja gerne. Naruto und ich kommen auf jeden Fall" Narutos Gesicht blieb kalt. Er nickte nur.

Sakura lächelte.

Am Nachmittag gingen alle Frauen auf die Straße um das Fest herzurichten. Die Straßen werden immer geschmückt. Lampinongs und Luftschlangen werden aufgehängt. "Hm Hinata, seit wann ist Naruto eigentlich so...", fing Sakura an. "Kalt?", beendete Hinata ihren Satz und sah sie an. Sakura nickte. "Schon seit den Jouninprüfungen. Da sind wir uns wieder begegnet. Er sah mich kalt an. Ich wuste nicht was mit ihm geschehen ist. Aber weißt du, man sollte ihn nie daran beurteilen wie er aussieht. Ich meine so kalt. Im inneren ist er der Liebenswerteste Mensch den ich kenne. Naruto Uzumaki. Er hat mit seine Liebe gestanden nach dem wir ungefähr ein Monat lang zusammen in einem Kurs waren für die Jounin Prüfung. Er hat es geschafft...ich leider nicht. Nach dem wir zusammen gekommen waren, habe ich das Ninjadasein für ihn aufgegeben. Er hat mich gebeten das zu tun weil er mich beschützen wollte. Und er hat gesagt das er nicht will , dass seine Frau ein Ninja wird", Hinata senkte nach diesem Satz erötet den Kopf. Sakura lächelte:"Also heißt es das er dich heiraten will" Hinata nickte. Dann sah sie zu Sakura die verträumt auf eine Stelle sah. Das war die Stelle wo sie Sasuke das letzte mal gesehen hatte. "Ähm Sakura?", fragte Hinata vorsichtig. Sie sah auf. "Ich habe eine Frage", begann sie. Sakura nickte. "Ähm... es geht um Sasuke Uchiha", meinte Hinata vorsichtig. Sakura erstarrte bei

diesem Namen.

"Ja schies los", vorderte sie sie auf.

"Ganz preziese. Liebst du ihn noch?"

"Nein"

"Bist du dir da sicher?"

Sakura nickte.

"Wir, also Naruto und ich, habe gestern zugehört sie Ino über dich geredet hat, das du angefangen hast zu weinen als sie ihn im Gespräch erwähnt hat"

Sakura senkte den Kopf.

"Weißt du Hinata, ich weiß nicht ob ich ihn wirklich noch liebe. Es kann sein, ja. Aber so sicher bin ich ihn nicht. Ich verspüre Hass wenn ich daran denke wie er mich fertig gemacht hat. Er hat mich belleidigt. Er hat gesagt, dass, wenn er nicht gehen würde, Naruto und er wegen mir sterben würden. Das hat mich tief getroffen. Ich wollte das nicht wahr haben. Ich wollte nicht das sie beide steben. Zum einen da ich Sasuke geliebt habe, zum anderen da Naruto mein bester Freund war", erzählte sie.

Bei diesen Sätzen setzte sich ein Klos in ihrem Hals fest. Sakura drehte sich um und wischte ihre kleinen Tränchen weg.

Plötzlich hörten sie Geschrei. Sakura drehte sich zum Tor um. Drei ihrer Schüler liefen schwer verletzt durch das Tor. Sakura fing einen davon auf. Er hieß Chiaki. "Was ist passiert?", fragte sie besorgt. Hinata nahm einen von den anderen beiden und eine Frau die das Mädchen. "D....da i..im Wald...Gefahr. Die anderen sind in Gefahr...sie werden sterben. Orochinarus Leute...sie...sie werden sie töten. Sie brauchen Hilfe. Wir konnten noch entkommen...aber die anderen sind noch da...", Chiaki fiel in Ohnmacht.

"Oh nein", flüsterte eine Frau hinter ihr. "Hohl Tsunande hier her, schnell. Und die Mutter von ihm", schrie Sakura. Die Mütter von den anderen beiden, sie hießen Ran und Genta, waren schon da. "Sakura hier bin ich", rief auf einmal die Stimme von der Hokage. "Tsunande-san wir müssen sie irgendwohin bringen wo sie in Sicherheit sind, und wo ich ihnen den Fluch versiegeln kann", erklärte Sakura schnell. Tsunande nickte und zeigte auf ein Haus. Sakura lief mit Chiaki auf dem Arm da rein, Hinata mit Ran hinterher und Gentas Mutter mit ihrem Sohn auf dem Arm. Sie legten die Kinder je auf eine Liege und Sakura versiegelte ihnen die Flüche. Ran wimmerte vor sich hin. Ai, die Mutter von Chiaki, war schon da. Hinata feuchtete das Tuch von der kleinen auf und legte es ihr auf die Stirn (damit ist Ran gemeint).

Sakura sah etwas abseits mit Tsunande und Naruto. Sie erzählte der Hokage was Chiaki gesagt hatte. "Orochimaru also", stellte Tsunande fest. "Ich bin die Nachhilfelehrerin von den dreien. Ich bin bereit dazu sie zu befreien", erklärte Sakura fest. Tsunande nickte. "Sakura ich weiß das du stark bist. Du bist sogar stärker als ich das gebe ich zu. Aber ich kann dich unmöglich alleine auf diese Mission schicken. Du bist Orochimarus leider nicht gewachsen. Du brauchst Hilfe", meinte Tsunande. Sakura sah sie verlohren an. "Aber wenn wir ihnen nicht helfen, sterben sie vielleicht. Das hat Chiaki gesagt. Die Hälfte von den Kindern sind alle erst 11", erklärte Sakura verzweifelt. "Ich komme mit", meldete sich auf einmal Naruto. Tsunande und Sakura sahen ihn verwundert an. "Ich wollte so wie so noch mal gegen Orochimaru kämpfen. Er hat mir keine Chance mehr gegeben gegen ihn zu kämpfen. Ich will eine Revanche", erklärte er. Sakura stahlte. Sie sah ihre Hokage an. Tsunande sah Naruto prüfend an. Dann nickte sie. "Ok. Dein Chakra ist stark genug. Und ich denke das ihr beide zusammen es vielleicht mit Orochimaru aufnehmen könnt", sagte sie, "macht

euch morgen früh auf den Weg".

Sakura schüttelte den Kopf: "Ich weiß zwar nicht wie Naruto denkt, aber ich breche gleich auf. Ich will nicht das Leben von unschuldigen Kindern reskieren" Tsunade sagte nichts, sie wusste das es ohne Sinn war mit Sakura zu diskutieren. "Na gut brecht gleich auf. Füllt eure Taschen und geht los", sagte Tsunade. Naruto und Sakura standen auf. Er erklärte die Situation noch mal seiner Freundin die sich weinend in seine Arme strürzte. Draußen sagte Sakura noch schnell zu den beiden. "In zwei Stunden hier vor dem Tor"

Die beiden nickten und begaben sich zu ihrer Wohnung.

Zwei Stunden später kamen sie wieder zurück. Sakura wartete schon auf sie vor dem Tor. Alle anderen des Dorfes auch. Die Mütter der vermissten weinten und flehten Naruto und Sakura an damit sie ihnen ihre Kinder zurück brachten. "Keine Sorge. Ihnen wird nichts passieren", beruhigte Sakura sie. Naruto nickte nur stumm. Als sie schon los waren rief auf einmal Hinata: "Naruto" Genannter drehte sich um und sah seine Freundin an. Sie ging zu ihm hin und küsste ihn. Er erwiderte diesen Kuss. Sie standen umschlungen da, bis sie von einem Schrei gestört wurden. Ein Mädchen mit blauen Haaren lief aus dem Wald. Sie war eine der, die aufgebrochen waren die Jounin Prüfung zu absolvieren. "Dana", rief Sakura. Sie war ihre halbschwester. Das Mädchen fiel zu Boden. Sakura lief zu ihr hin und schleifte sie weg, da Wurfsterne auf sie zuflogen. "Ototo-chan (große Schwester)", hauchte sie. "Dana, was ist passiert", fragte Tsunade besorgt. "Wir haben gerade unsere Jounin Auszeichnung bekommen und sind auf den Weg zurück in das Dorf. Da haben uns Orochimarus Leute angegriffen. Ototo-chan, Sasuke war auch dabei", preste sie heraus. "Imoto-chan (kleine Schwester) hat er dir etwas getan?", fragte Sakura sie. Dana schüttelte den Kopf. "Nein er war dagegen das man mich umbringt. Er hat mich vor den anderen beschützt", sagte sie. "Wir müssen dich rein bringen", sagte Tsunade und sie und Sakura stützten sie. Als sie kurz vor dem Tor waren schrie Dana Luftzerreisend auf. Sakura sa sie erschrocken an. Dana sackte zu Boden und fiel auf den Bauch. In ihrem Rücken steckte ein Wurfmesser. "NEIN", schrie Sakura und Tränen stießen ihr in die Augen. "Nein, nein Imoto-chan, sag etwas", schrie Sakura verzweifelt und kniete sich neben sie. Aus dem Augenwinkel sah sie wie Naruto losrannte, in richtung Wald. "Ototo-chan, es geht schon", murmelte Dana leise. "Von wegen in deinem Rücken steckt ein Messer", sagte Sakura verzweifelt. "Ich halte durch, befrei die Kinder", hauchte sie und schloss ihre Augen. "Keine Sorge sie lebt noch. Hinata hilf mir, wir müssen sie retten", rief Tsunade. Sakura stand hasserfüllt auf. Ihr Blick galt nur noch dem Wald. Sie hob ihre Tasche auf und lief los.

-----  
So das wars erst einmal. Was denkt ihr wird Dana überleben? Wer hat den Attentat auf sie gemacht? Wieso wollen die Leute aus Oto alle Prüfer entführen oder töten? Das erfahrt ihr in dem nächsten Kapitel: Der Kampf und die Begegnung.

Bitte hinterlasst mir Kommentare. Bis zum nächsten mal

HEAL

Chica\_lina

ps: bitte nicht böse sein, wenn hier etwas drinne ist was sich blöd anhört und nicht dem echten Naruto ähnelt, ich gucke das noch nicht so lange tut mir gaaaaanz doll sorry T\_T